

Chronothermostat/Programmierer T+H Easy für den Unterputz

Cronotermostato/Programador T+H Easy - de empotrar
Cronotermostato/Programador T+H Easy - de encastrar

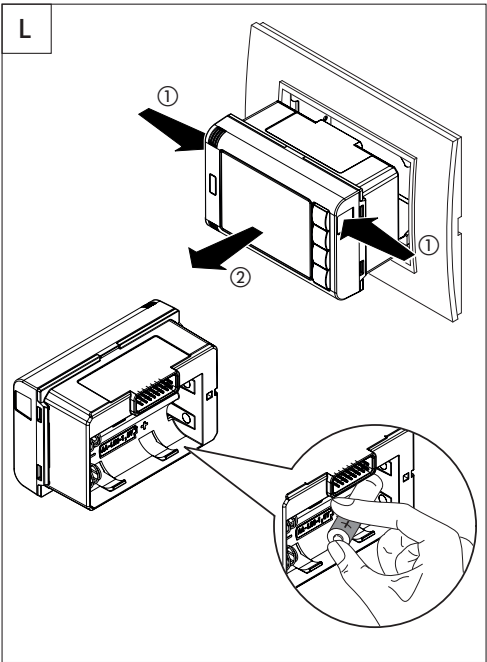
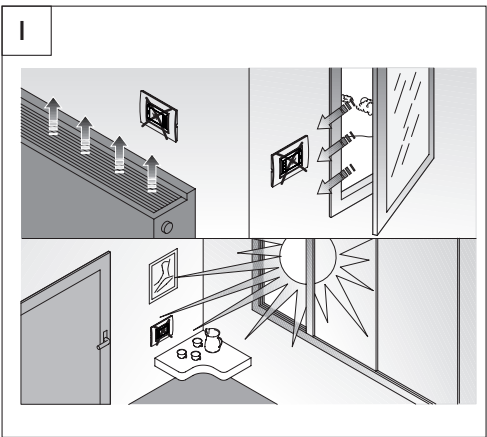
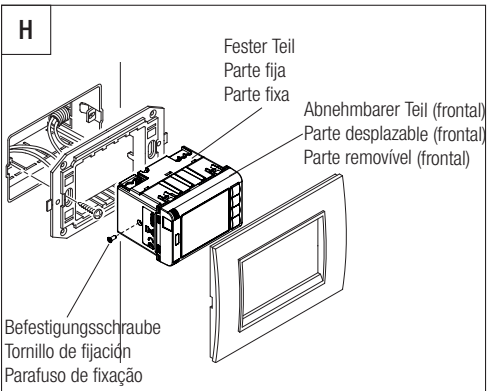
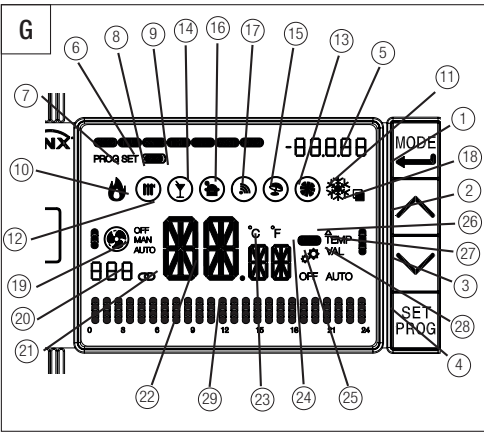
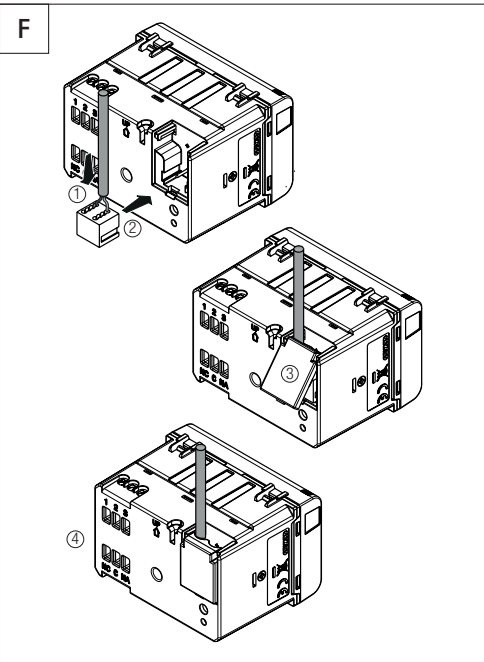
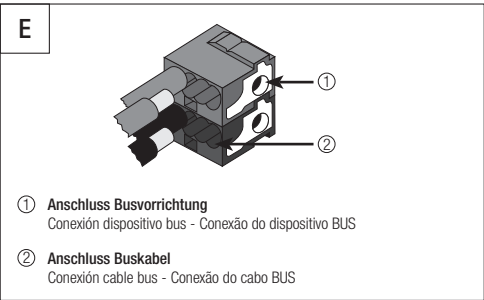
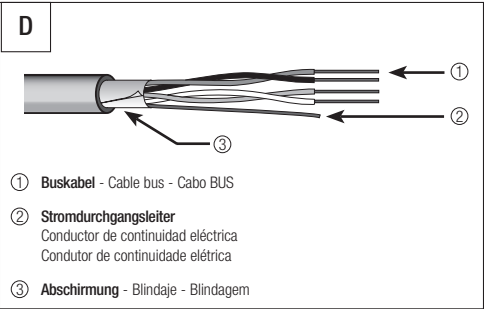
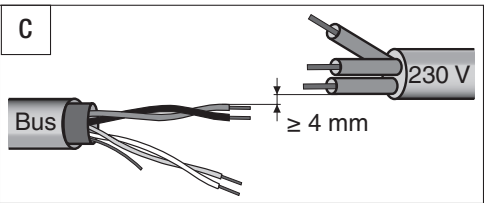
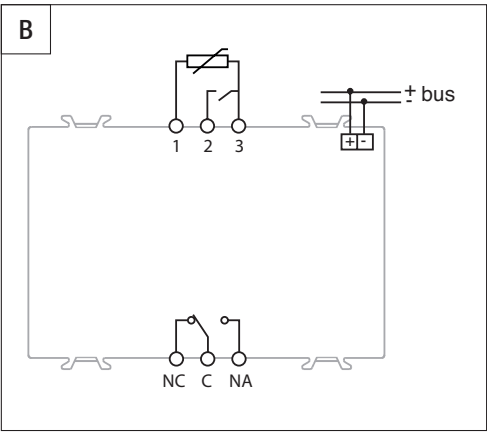


GW 10 764H - GW 12 764H - GW 13 764H

GW 14 764H - GW 15 764H

A

- 1 Eingang des Außentemperatur-Sensor
Entrada sensor de temperatura exterior
Entrada para sensor de temperatura externa
- 2 Hilfeingang für potenzialfreier Kontakt
Entrada auxiliara por contacto libre de potencial
Entrada auxiliar para contato livre de potencial
- 3 Allgemeine Eingänge - Común por entradas - Entradas comuns
- 4 Ausgang NO - Salida NA - Saída NA
- 5 Ausgang NC - Salida NC - Saída NF
- 6 Allgemeine Ausgänge
Común por salidas
Saídas comuns
- 7 Programmier-LED
LED de programación
LED de programação
- 8 Programmierstaste
Tecla de programación
Tecla de programação
- 9 Busanschlüsse
Terminales bus
Terminais BUS
- 10 Klemmschraube
Tornillo de fijación
Parafuso de fixação
- 11 Helligkeitssensor
Sensor de luminosidad
Sensor de luminosidade



DETUSCH

- Die Sicherheit des Geräts wird nur bei Anwendung der Sicherheits- und Bedienungsanweisungen garantiert; daher müssen diese aufbewahrt werden. Sicherstellen, dass der Installateur und der Endbenutzer diese Anweisungen erhalten.

- Dieses Produkt darf nur für den Einsatz vorgesehen werden, für den es ausdrücklich konzipiert wurde. Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und/oder gefährlich zu betrachten. Im Zweifelsfall den technischen Kundendienst SAT von GEWISS kontaktieren.

- Das Produkt darf nicht umgerüstet werden. Jegliche Umrüstung macht die Garantie ungültig und kann das Produkt gefährlich machen.

- Der Hersteller kann nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden, die aus unsachgemäßem oder falschem Gebrauch oder unsachgemäßen Eingriffen am erworbenen Produkt entstehen.

- Angabe der Kontaktstelle in Übereinstimmung mit den anwendbaren EU-Richtlinien und -Regelwerken:

GEWISS GEWISS S.p.a. Via A. Volta, 1 - 24069 Cenate Sotto (BG) - Italy
Tel.: +39 035 946 111 - qualitymarks@gewiss.com

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von den anderen Abfällen zu entsorgen ist. Nach Ende der Nutzungsdauer obliegt es dem Nutzer, das Produkt in einer geeigneten Sammelstelle für getrennte Müllentsorgung zu deponieren oder es dem

Händler bei Ankauf eines neuen Produkts zu übergeben. Bei Händlern mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² können zu entsorgende Produkte mit Abmessungen unter 25 cm kostenlos und ohne Kaufzwang abgegeben werden. Die angemessene Mülltrennung für das dem Recycling, der Behandlung und der umweltverträglichen Entsorgung zugeführten Gerätes trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und begünstigt den Wiedereinsatz und/oder das Recyceln der Materialien, aus denen das Gerät besteht. Gewiss beteiligt sich aktiv an den Aktionen für die korrekte Wiederverwendung, das Recycling und die Rückgewinnung von elektrischen und elektronischen Geräten.

PACKUNGSGEHÄLT

1 Easy-Chronothermostat für den Unterputz
1 Busklemme
1 Deckel
1 Installationshandbuch

KURZBESCHREIBUNG

Das Easy-Chronothermostat für den Unterputz mit Feuchteregelung gestattet die automatische Verwaltung eines Befeuchtungs-/Entfeuchtungs-systems parallel zum Temperaturregelungs-system durch Wochenprogrammierung oder die Betätigung des Temperaturregelungs-systems, so dass dieses auf die Ursachen für die Feuchtigkeit-bildung einwirkt. Die Temperatur- und Feuchteregelung erfolgt durch die Steuerung der KNX-Schaltgeber, die die Elemente der Heiz- oder Kühlanlage einschließlich Gebläse-ekkonvektoren steuern, über den KNX-Bus.

Das Chronothermostat kann in der Steuerart „autonom“ arbeiten, um die Temperatur-regelanlage (oder Teile davon) autonom zu verwalten. In Kombination mit den Thermostaten Easy Thermostate für den Unterputz hingegen kann es in der Steuer-art „Master“ arbeiten, wodurch Mehrzonen-Temperatur-regelanlagen geschaffen werden können. Die Zeitprofile werden auf Wochenbasis eingestellt. Für jeden Wochentag kann ein unabhängiges Zeitprofil mit einer Auflösung von 15 Minuten und mit unbeschränkter Anzahl an Variationen pro Tag programmiert werden. Wenn ein Zeitprofil konfiguriert wird, um die Betriebsarten HVAC oder Sollwert eines Easy-Temperaturfühlers für den Unterputz zu steuern, können dessen Parameter angezeigt werden.

Das Chronothermostat sieht vor:

- 2 Funktionsarten: Heizen und Kühlen, mit unabhängigen Steuer-algorithmen;
- 5 Steuerarten: OFF (Frostschutz/Schutz vor hohen Temperaturen), Economy, Pre-comfort, Comfort und Automatica (Automatik);
- 4 Regeltemperaturen für den Heizbetrieb (TEconomy, TPrecomfort, TComfort, Tanti-gelo (TFrostschutz));
- 4 Regeltemperaturen für das Kühlen (TEconomy, TPrecomfort, TComfort, Tpro-tezione_alte_temperatura (TSchutz_vor_hohen_Temperaturen));
- 2 Steuerarten: Master (wenn mit Slave-Vorrichtungen kombiniert) oder autonom;
- Steuer-algorithmen für 2- oder 4-Rohranlagen: 2 Punkte (ON/OFF-Steuerung), pro-portionale PI-Regelung (PWM-Steuerung), Gebläsekonvektor (3 Drehzahlbereiche);
- 1 Relaisausgang mit Schließer/Öffner-Kontakt, kann vom Chronothermostat für die Steuerung des Magnetventils des Heizens und/oder des Kühlens benutzt werden;
- 1 Eingang für potentialfreien Kontakt (für Funktion Fensterkontakt);
- 1 Eingang für externen NTC-Temperatursensor (z.B. Schutzsensor für Fußbod-enheizung).

Das Chronothermostat wird über die Busleitung gespeist und verfügt über einen LCD-Display mit RGB-Hintergrundbeleuchtung, einen frontseitigen Helligkeitssensor für die automatische Helligkeitsregelung des Displays, 4 Steuertasten und einen integrierten Sensor für die Messung der Raumtemperatur (deren Wert alle 15' und nach einer Temperaturvariation von 0,5 °C über den Bus gesendet wird). Außerdem ist ein Fach für Alkalibatterien (AA, nicht mitgeliefert) vorhanden, damit das Datum und die Uhrzeit im Falle eines Ausfalls der Busspannung erhalten bleiben. Das Chronothermostat verfügt nicht über einen eingebauten Feuchtigkeitssensor. Deshalb muss der Wert der relativen Feuchte von einem externen KNX-Sensor ge-liefert werden.

Die Eingangskanäle des Chronothermostats können mit Easy Controller konfiguriert werden, um nach Wahl eine der folgenden Funktionen auszuführen:

Empfang von Fernsteuerungen

Das Chronothermostat kann die Befehle für die Einstellung der Funktionsart (Heizen oder Kühlen) und der Betriebsart HVAC (OFF, Economy, Precomfort, Comfort oder Auto) von anderen KNX-Geräten (z.B. Easy-Fernsteuerung) empfangen.

Lichtsznarien

Das Gerät kann bis zu 8 Lichtsznarien speichern und ausführen. Jedes kann mit einer Funktionsart (Heizen oder Kühlen), einer Betriebsart HVAC (OFF, Economy, Pre-comfort, Comfort, Auto) und einer Temperaturänderung verknüpft werden.

Fensterkontakt

Das Gerät verwaltet die Funktion Fensterkontakt, die es gestattet, das Chronother-mostat im Falle eines geöffneten Fensterkontakts auf den Modus HVAC OFF zu zwin-gen. Wenn das Fenster wieder geschlossen ist, geht das Chronothermostat wieder zu den vorhergehenden Bedingungen zurück oder führt die Befehle mit untergeord-neter Priorität aus, die es empfangen hat, während das Fenster offen war.

Verwaltung relativer Feuchte

Das Gerät empfängt den Messwert der relativen Feuchte von einem externen KNX-Sensor und kann bis zu 5 Schwellen der relativen Feuchte mit Übertragung der Busbefehle nach Über-/Unterschreiten der Schwelle verwalten.

Die Ausgangskanäle des Chronothermostats können mit Easy Controller konfiguriert werden, um nach Wahl eine der folgenden Funktionen auszuführen:

Funktion Master

Wenn das Chronothermostat mit Slave-Geräten kombiniert wird (z. B.: Easy-Ther-mostaten, Easy-Temperaturfühler), kann es im Modus Master arbeiten: Das Chro-nothermostat steuert die Slave-Geräte, indem es ihnen die Betriebsarten HVAC oder die damit verknüpften Sollwerte übermittelt. In diesem Fall wird jedes Mal, wenn die Betriebsart oder der Sollwert am Master-Gerät geändert wird, die Änderung umgehend auch an die Slave-Geräte übertragen. Falls am Chronothermostat die Betriebsart Auto eingestellt ist, wird diese Information nicht an die Slave-Geräte übertragen. Es werden hingegen die verschiedenen Temperaturregelarten HVAC oder die verknüpften Sollwerte je nach eingestelltem Zeitprofil übertragen.

Verwaltung Magnetventil

Das Chronothermostat gestattet das Senden des On/Off-Befehls an die KNX-Schalt-geber, die das Magnetventil des Heizens, des Kühlens oder des Heizens/des Kühlens steuern.

Verwaltung Gebläsekonvektoren

Das Chronothermostat gestattet die Verwaltung der Drehzahl eines Gebläsekonv-ektors (3 Drehzahlbereiche), sowohl für das Heizen als auch für das Kühlen.

Senden von Statusmeldungen

Das Gerät kann seine Betriebsparameter (Modus HVAC, Funktionsart und aktive Soll-werte) und die aktuellen Daten (gemessene Temperatur) über den Bus KNX an die anderen Geräte senden.

Zeitprofile

Das Gerät umfasst 7 frei konfigurierbare Zeitprofile (und weitere 2, die dem Chro-nothermostat vorbehalten sind) mit einer Auflösung von 15 Minuten und einer unbe-schränkten Anzahl an Variationen pro Tag.

POSITION DER STEUERUNGEN

Das Chronothermostat verfügt über ein LCD-Display mit Hintergrundbeleuchtung und vier immer zugängliche Steuertaster. (abbildung G).

BESCHREIBUNG DER STEUERUNGEN

STEUERTASTER	Symbol
① Auswahl der Betriebsart / Bestätigung	
② Temperaturregelung (+) / Seitenanzeige	
③ Temperaturregelung (-) / Seitenanzeige	
④ Parametereinstellung / Profilprogrammierung	

DISPLAYANZEIGEN

⑤ Uhrzeit / Variabler Wert Zeitprofil / Auf der Seite Feuchte angezeigter Messwert (Hr = Relative Feuchte; HA = Spezifische Feuchte; tr = Tautemperatur)

⑥ Wochentag

⑦ Programmiermodus

⑧ Menü Einstellungen

⑨ Batterieladestatus wenn das Profil blinkt: Gerät wird nur durch Batterie versorgt (Bus nicht vorhanden)

⑩ Aktivierung Heizen wenn es blinkt: Meldung von Magnetventil des Heizens nicht erhalten/falsch

⑪ Aktivierung Kühlen wenn es blinkt: kein/falscher Empfang der Meldung vom Magnetventil des Kühlens

⑫ Funktionsart: Heizen (Wintersaison) wenn es blinkt: Temperaturalarm Boden aktiv

⑬ Funktionsart: Kühlen (Sommersaison)

⑭ Funktion Party

⑮ Funktion Holiday

⑯ Feiertagsprogramm

⑰ Freigabe Fernsteuerung wenn es blinkt: Betrieb basierend auf Fernsteuerung

⑱ Auswahl der anzuzeigenden Displayseite

⑲ Betriebsart Gebläsekonvektor

① Drehzahl OFF

② Drehzahl 1 (automatisch / manuell)

③ Drehzahl 2 (automatisch / manuell)

④ Drehzahl 3 (automatisch / manuell) wenn das Gebläse blinkt: kein/falscher Empfang der Meldung Gebläsekonvektordrehzahl wenn die Segmente blinken: die (manuell oder durch Algorithmus) eingestellte Drehzahl wartet auf Aktivierung

⑤ Zeitprofil angezeigt (nur für Zeitschaltuhr)

⑥ Chronothermostat in Masterbetrieb

⑦ Gemessene Temperatur / Uhrzeit / Gemessener Wert relative Feuchte / Wert spezifische Feuchte / Wert Tautemperatur wenn es blinkt: manuelle Änderung des Sollwerts oder Überwachungzeit des Feuchtigkeitssensors abgelaufen

⑧ Maßeinheit Temperatur

⑨ Statusanzeige Zusatzzeigang (I = Kontakt geschlossen, 0 = Kontakt offen)

⑩ Selbstlernverfahren Temperaturgradient

⑪ Temperaturdifferential

⑫ Betriebsart Chronothermostat

- Economy (im Heizbetrieb) - Comfort (im Kühlen)

- Precomfort (im Heizbetrieb und im Kühlen)

- Comfort (im Heizbetrieb) - Economy (im Kühlen)

- Frostschutz/Schutz vor hohen Temperaturen (OFF) oder Automatik (AUTO) wenn die Segmente blinken: Der Sollwert wird vorübergehend geändert.

⑬ Betriebsart Zeitschaltuhr

- Variabler Wert 1 Zeitprofil

- Variabler Wert 2 Zeitprofil

- Variabler Wert 3 Zeitprofil

- Variabler Wert 4 Zeitprofil

⑭ Anzeige Zeitprogramm

INSTALLATIONSANWEISUNGEN

ACHTUNG: Die Installation des Geräts darf ausschließlich durch qualifiziertes Fachpersonal unter Beachtung der geltenden Bestimmungen und der Richt-linien für KNX-Installationen durchgeführt werden.

MONTAGE

Das Chronothermostat besteht aus zwei Teilen: einer abnehmbaren Vorderseite und einem festen Teil, der am Chorus-Rahmen befestigt werden muss.

Für alle Anwendungen, bei denen verhindert werden soll, dass die Vorderseite vom festen Teil abgezogen wird (z.B. Büroräume, Hotelzimmer usw.) müssen die beiden Teile mit der mitgelieferten Befestigungsschraube aneinander geschraubt werden. (abbildung H)

KORREKTE POSITIONIERUNG

Für die korrekte Erhebung der Temperatur des zu kontrollierenden Raums darf das Chro-nothermostat nicht in Nischen, in der Nähe von Türen oder Fenstern oder neben Heizkörp-ern oder Klimageräten installiert werden und es darf keinen Luftströmen oder direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. (abbildung I)

HINWEISE FÜR DIE KNX-INSTALLATION

1. Die Länge der Busleitung zwischen Chronothermostat und Netzgerät darf 350 Meter nicht überschreiten.
2. Die Länge der Busleitung zwischen dem Chronothermostat und dem am weitesten entfernten KNX-Gerät darf 700 Meter nicht überschreiten.
3. Um ungewollte Signale und Überspannungen zu vermeiden, Schleifenbildungen unter-lassen.
4. Einen Abstand von mindestens 4 mm zwischen den einzeln isolierten Kabeln der Buslei-tung und denen der Stromleitung einhalten (Abbildung C).
5. Den Schirmbeidraht nicht beschädigen (Abbildung D).

ACHTUNG: Die nicht benutzten Bus-Signalkabel und der Beidraht dürfen niemals unter Spannung stehende Elemente oder den Erdungsleiter berühren.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Abbildung B zeigt den elektrischen Anschlussplan.

1. Den roten Leiter des Buskabels an die rote Klemme (+) des Verteilers und den schwar-zen Draht an die schwarze Klemme (-) anschließen. Am Busverteiler können bis zu 4 Busleitungen angeschlossen werden (Leiter derselben Farbe an der gleichen Klemme) (Abbildung E).
2. Den Schirm, den Beidraht und die restlichen, nicht benötigten, weißen und gelben Leiter des Buskabels (falls ein Buskabel mit 4 Leitern benutzt wird) absolieren (Abbildung D).
3. Die Busklemme in die vorgesehenen Füße des Geräts einsetzen. Die korrekte Schaltungsrichtung wird durch die Befestigungsschienen bestimmt. Die Busklemme mit der vorgesehenen Kappe isolieren, die am Gerät befestigt werden muss. Die Kappe gewährleistet die Mindestisolierung von 4 mm zwischen den Leistungskabeln und den Buskabeln (Abbildung F).
4. Die eventuellen Eingänge und den Ausgangskontakt an die Schraubklemmen auf der Rückseite des Chronothermostats anschließen (Abbildung A).

EINSETZEN/AUSTAUSCH DER BATTERIEN

Zunächst sicherstellen, dass die Befestigungsschraube entfernt wurde, die ggf. für die Befestigung der Vorderseite am festen Teil benutzt wurde. (Abbildung L)

Für den Zugriff auf das Batteriefach des Chronothermostats den abnehmbaren Teil vom festen trennen, indem man die Vorderseite zu sich zieht.

Zwei Batterien mit 1,5V (Typ AA) einsetzen und dabei mit dem dem Steckverbinder am nächsten liegenden Fach beginnen und die angegebene Polarität einhalten (bei der Ent-nahme der Batterien umgekehrt vorgehen). Am Ende die Vorderseite wieder am festen Teil befestigen.

ACHTUNG: - Alle Batterien gleichzeitig ersetzen.
- Nicht alte und neue Batterien gemeinsam verwenden.
- Batterien vom selben Typ benutzen (nicht Alkalibatterien mit Kohle-Zink-Batterien mischen).
- Batterien nicht in offene Flammen werfen.

- Batterien sind Sonderabfall. Ihre Entsorgung wird von genauen gesetzlichen Vorschriften geregelt, und sie müssen den vorgesehenen Sammelstellen zugeführt werden.

GEBRAUCHSANWEISUNG

VERHALTEN BEI AUSFALL UND RÜCKSETZUNG DER BUSVERSORGUNG

Bei Ausfall der Busversorgung führt das Gerät keine Aktion aus. Bei der Wiederherstel-lung der Busversorgung stellt das Chronothermostat die Bedingungen vor dem Ausfall wieder her.

Das Chronothermostat verfügt über eine Pufferbatterie. Daher bleiben Datum und Uhrzeit auch ohne Busspannung gespeichert (Batterielebensdauer > 2 Jahre).

Wenn die Vorderseite befestigt ist, bleibt der eingebaute Relaiskontakt nach einem Aus-stall und der anschließenden Wiederherstellung der Busversorgung geöffnet. Wenn die Vorderseite hingegen vom festen Teil getrennt ist, bleibt das Relais im Zustand, den es vor der Entfernung hatte.

WARTUNG

Das Gerät bedarf keiner Wartung. Für eine eventuelle Reinigung einen trockenen Lappen benutzen.

PARAMETEREINSTELLUNG UND PROGRAMMIERUNG MIT EASY CONTROLLER

Genauere Informationen zur Einstellung der Parameter des Chronothermostats und zur Pro-grammierung mit Easy Controller sind im Programmierhandbuch des Easy-Chronother-mostats und im Programmierhandbuch der Easy-Geräte mit Easy Controller enthalten (www. gewiss.com).

PROGRAMMIERUNG MIT ETS

Das Gerät kann mit der Software ETS konfiguriert werden. Genauere Informationen zu den Konfigurationsparametern und ihren Werten sind im Technischen Handbuch enthalten (www.gewiss.com).

TECHNISCHE DATEN	
Kommunikation	Bus KNX
Versorgung	Über Bus KNX, 29 V DC SELV + 2 Alkalibatterien 1,5 V AA (nicht enthalten) für die Speicherung von Datum/ Uhrzeit im Falle eines Ausfalls der Busspannung.
Stromaufnahme vom Bus	10 mA
Buskabel	KNX TP1
Steuerelemente	4 frontseitige Tasten 1 Mini-Programmiertaste 1 Relais mit potentialfreiem Schließer/Öffner-Kontakt
Ausgänge	5A (cosφ=1), 250V ac
Max Schaltstrom	1 Eingang für potentialfreien Kontakt (max. Kabellänge 10m)
Eingänge	1 Eingang für externen Temperatursensor (z.B. GW 10 800) (Typ NTC 10K) 1 RGB-Farbdisplay mit Helligkeitssensor auf der Vorderseite für die Regelung der Hintergrundbeleuchtung 1 rote programmierte 1 interner Sensor
Anzeigeelemente	Regelintervall: 5 °C .. +40 °C Messintervall: 0 °C .. +60 °C Messauflösung: 0,1 °C Messgenauigkeit: ±0,5 °C zwischen +10 °C und +30 °C T Schutz vor hohen Temperaturen: +30 ÷ +40 °C
Messelemente	Weitere Sollwerte: +5 ÷ +40 °C trockene Innenräume
Temperaturregelintervalle	-5 ÷ +45 °C -25 ÷ +70 °C
Einsatzumgebung	Max 93% (nicht kondensierend)
Betriebstemperatur	Schnelleinrastende Klemme, 2 Pins Ø 1 mm
Lagertemperatur	Schraubklemmen, max. Kabelquerschnitt: 2,5 mm²
Relative Feuchte	IP20
Busanschluss	3 Chorus-Teilungseinheiten
Schutzart	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
Abmessungen	Richtlinie zur elektromagnetischen Verträglichkeit
Normenbezüge	2014/30/EU, EN50090-2-2, EN50428
Zertifizierungen	KNX

